



Jahresbericht 2019

AEM – Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Missionen

Inhaltsverzeichnis

1. Aus dem Vorstand	Seite 3
2. Vorstand per 31.12.2019	Seite 3
3. Bericht des Geschäftsführers	Seite 4
4. Idea Schweiz	Seite 5
5. Member Care Network (MCN)	Seite 5
6. MISSIOTOP: Evang. Forum für Mission, Kultur und Religion	Seite 6
7. AfbeT – Arbeitsgemeinschaft für biblisch-evangelische Theologie	Seite 7
8. AWM Korntal – Jahresrückblick 2019	Seite 8
9. AWM Förderverein Schweiz	Seite 10
10. EEMA – Aus der internationalen Missionsbewegung	Seite 10
11. Finanzen und Statistik	Seite 11
12. Mitgliederliste	Seite 13

1. Aus dem Vorstand

Auch im Jahre 2019 durchlief der Vorstand personelle Veränderungen. Bei der Jahrestagung in Männedorf wurde dieser mit Bernd Rosenthal (Indicamino) ergänzt. Der Vorstand und die AEM-Mitgliedorganisationen danken Indicamino für ihren Beitrag die Arbeit der AEM mit wertvollen Ressourcen zu unterstützen. Der Vorstand wünscht sich als fünftes Mitglied eine Frau. Leider wurde noch niemand dafür gefunden.

Bei seiner Retraite im Juni arbeitete der Vorstand an der Aktualisierung des Massnahmenkatalogs, diskutierte über Vorbereitungen für die kommende AEM 50 Jahr-Feier (2022) und traf sich mit Vertretern der Mission am Nil zu einem Kaffee «Im Gütli». Die Vorstände der

Mission am Nil und AMIGOS entschieden sich schriftlich für ihre Mission den auf maximal zwei Jahre befristeten Beobachterstatus zu beantragen.

Der Vorstand empfiehlt die Mitarbeit am Projekt der vom TSC initiierten Netzwerk-Konferenz und bestimmte zwei Personen aus dem Vorstand bei den anstehenden Vorbereitungstreffen mitzuarbeiten. Seither fanden bereits insgesamt 4 Treffen statt.

Darüber hinaus engagierte sich der Vorstand intensiv beim Finden eines passenden Logos und hatte ein waches Auge auf die Entwicklungen der Neu-Installation der AEM Homepage bei der SEA Seite und seinen Verbesserungen.

2. Der AEM Vorstand 31.12.2019:

Philipp Schmuki, Präsident
Beat Grimm, Vize-Präsident
Thomas Deusch
Bernd Rosenthaler

Geschäftsstelle:
Alain Haudenschild, Geschäftsleiter 90%
Susi Fankhauser, Administration/Finanzen 20%

3. Bericht des Geschäftsführers

Rückblickend war das Jahr 2019 geprägt von einigen neuen Entwicklungen.

Januar: Erstmals mit der SEA und den Allianzen Deutschlands und Österreichs wurde das Projekt des digitalen Gebetshefts für die Welt des Buddhismus lanciert. Abgesehen davon, dass es für viele schwierig ist, für etwas zu beten, das man erst im Internet suchen muss, war die Resonanz 8x stärker als beim sogar in gedruckter Form erhältlichen Gebetsheft für die Welt des Hinduismus. Es wurde darauf beschlossen es beim nächsten Mal in gedruckter Form zu versuchen.

Februar: Erstmals wurde in der Schweiz der KAIROS Kurs (4th Edition) angeboten und unter der organisatorischen Leitung der AEM Schweiz mit 12 Teilnehmenden durchgeführt. Davon durchliefen anschliessend 10 Teilnehmende das weiterführende Mitarbeiter-Training und stehen damit für die Weiterentwicklung von KAIROS Schweiz als Mitarbeitende zur Verfügung.

März: Dieser Monat war eine echter Höhepunkt und eine Erhöhung vieler Gebete. Über 400 interessierte Personen besuchten das missioNow. Das mission.ch-Team hatte (mit eigentlich viel zu wenig Mitarbeitenden) ein respektables Programm vorbereitet: gutbesuchtem Seminarien, Gesprächen über den Glauben und Mission, sowie gutes, internationales Essen. Manche Missionsorganisationen hatten anschliessend volle Listen mit Namen von Interessierten und die Auswertung zeigte, dass sich viele 18 – 35-Jährige, für das Thema Mission bzw. christliche interkulturelle Arbeit interessieren.

April: Die Jahrestagung unter dem Thema: «Die Zukunft der AEM im postmodernen Europa», (Prof. Dr. Evert van de Poll) rief uns die Entwicklungen an unterschiedlichen Stellen Europas durch eine Person, die sich gut darin auskannte, ins Bewusstsein. Über mehrere Beiträge verstand es Evert mit holländischem Humor und Witz die Herausforderungen einer postmodern geprägten und gleichzeitig religiös gearteten Generation für missionarische Konzepte zugänglich zu machen.

Der Vorstand entschied sich an der Jahrestagung für das neue AEM Logo.

Mai-September: Diese Monate waren gekennzeichnet vom fleissigen Überholen und Bearbeiten aller AEM-Informationen, die für die neue Webseite brauchte.

August: REACH BEYOND schliesst in Männedorf mit einer Feier am 26. August endgültig seine Tore. Es hatte sich niemand gefunden, der in den Dienstbereich von HCJB Schweiz hätte einsteigen wollen und können.

Oktober: Gleichzeitig liefen in dieser Zeit Bemühungen den KAIROS Kurs für den Herbst anzubieten. Leider musste dieser mangels ausreichender Anmeldungen abgesagt werden.

November: Zur Mitgliederversammlung bei der ETG in Zürich kam Dr. Harald Seubert und sprach zum Thema «Religiöse Transformation im Postmodernismus – seine Auswirkungen auf unsere Missiologie». Mit präzisen Ausführungen zeigte er die Optionen, die Missionen heute innerhalb dieses Denksystems haben,

immer mit dem Hinweis, dass «man sich damit beschäftigen muss.»

Dezember: Zwei Personen aus dem mission.ch-Team waren bei MOVE'19 in Aarau dabei.

Die Vorbereitungen fürs missioNow im April 2019 sind angelaufen.

Das Jahr 2019 war für die AEM ein weiteres Jahr des Aufbruchs, das mit weiteren Diensten der AEM, die interkulturelle Verbandsarbeit noch besser zu unterstützen, konkrete Formen annahm; allerdings ohne alle gesteckten Ziele zu erreichen, z.B. ab November 2019 einen vollzähligen Vorstand zu haben.

Alain Haudenschild

4. Idea Schweiz

Webportal ideaschweiz.ch: Das Webportal www.ideaschweiz.ch wird zusammen mit idea Deutschland betrieben. Dort erscheinen tagesaktuelle Meldungen, aber auch teils umgeschriebene oder gekürzte Artikel, die im Heft erscheinen. Etliche Texte sind für Nicht-Abonnenten gesperrt.

Da die SEA bzgl. des christlichen Magazins mit idea eine Vertriebskooperation einging wurde es auch für die AEM möglich Beiträge hineinzubringen. Das Magazin INSIST wird als «Beilage»

zusammen mit ideaSpektrum verschickt. Für die AEM eröffnet sich durch diese nonformale Zusammenarbeit die Option gewisse tiefergehende Themen im interkulturellen Bereich aufzugreifen und einzubringen.

Mehrere AEM-Mitglieder nutzten im 2019 Werbeplatz und Artikel, um aus unseren Dienstbereichen zu berichten, aber auch Beiträge zu missioNow und den AEM gesponserten Gebetsheften fehlten nicht.

5. Member Care Network (MCN)

Miglieder Member Care und Ressorts

Verantwortlich:

Getrud Dubach
Priscilla und Stefan Eisenhut
Walter Joos
Michelle Krauss
Beat Grimm

Ressort

Vernetzung von Angeboten, Infostelle.
TCK mit FamilyDebriefing
Kinderschutz, sozialrelevante Themen
Events, «Uf em Wäg» und EMCC Rep.
Vertreter des AEM-Vorstands

Debriefing Kurse:

Die Debriefingkurse der AEM erfreuen sich weiterhin guter Teilnahme.

«**Uf em Wäg**» Hasliberg wurde mit 24 Teilnehmenden, 13 Frauen, 11 Männer, 8 Einzelpersonen aus 8 Organisationen besucht. Neue Mitarbeitende sind dazu gestossen, wir erlebten eine sehr gute Zusammenarbeit.

Family Debriefing Hasliberg wurde mit 16 Leitern, 2 Babysittern, 62 Teilnehmenden (13 Familien) durchgeführt.

Events

Der letztjährige AEM **Member Care Weiterbildungstag** (mit Rolf Rietmann) am 2. September 2019 fand zum Thema «Homosexualität und was uns dazu im Missionsalltag beschäftigt» statt. Er wurde mit 43 Teilnehmenden und 6 Mitarbeitenden durchgeführt. Als Folge davon haben Organisationen miteinander ihre Papiere zu «sexual conduct» geteilt.

Das **TCK Weekend** im Oktober in Rickenbach wurde mit 20 Teilnehmenden durchgeführt. Es ist noch nicht entschieden, ob dieses Wochenende 2020 wieder stattfinden wird.

Für das **Rückkehrer Wochenende** im Oktober in Rickenbach fehlen uns noch die Informationen.

Andere Anlässe und Tätigkeiten des MCN

Der **SKES Workshop** wurde im Westerwald, Rehe (Deutschland) mit 21 Teilnehmenden mit einer Altersspanne von Ende 20 bis über 65 durchgeführt.

MCN Administration

Die Adressliste Fachleute wurde von Gertrud Dubach überarbeitet und den AEM-Mitgliedsorganisationen versandt.

Drei Sitzungen fanden mit den Mitarbeitenden des Netzwerkes statt.

Die Ressortleiter/Innen trafen sich individuell mit ihren Teams, die neuen Strukturen haben zu einer Entlastung der Ressortleiter geführt.

Eine Umfrage zum Thema Kinderschutz (Prävention vor sexueller Gewalt) wurde am 02.09.2019 den Werken verteilt. Wycliff Schweiz fasste die Umfrage der 18 Werke für das Netzwerk zusammen. Werke, welche Hilfe und Beratung wünschen und dies zum Ausdruck gebracht haben, werden von Walter Joost kontaktiert.

Michelle Krauss

6. MISSIONTOP: Evang. Forum für Mission, Kultur und Religion

Zu den Arbeitsbereichen der AEM Schweiz zählt auch die Mitarbeit im Vorstand von missiontop (früher AfeM). Der Jahresbericht von edition missiontop entspricht einem stark gekürzten Bericht des Vorsitzenden, Thomas Schirrmacher. Er verkörpert sozusagen die deutsche Stimme der evangelikalen

Missionswissenschaft in der internationalen Literatur und was aus der Missionsforschung und der Arbeit der AWM entstanden ist. Der Jahresbericht nimmt auch Bezug auf die Verbindung zur WEA, die missiontop über seinen Vorsitzenden pflegt und mit der wir über drei

Kommunikationskanäle als AEM verbunden sind.

Der Bericht betont die Notwendigkeit die Leitung in jüngere Hände zu geben. Ziel von *missiotop* ist es Menschen aus der Theorie und Praxis der Mission zusammen zu bringen, indem Raum für wissenschaftliche Reflexion geschaffen wird und Kompetenz in Mission wächst. Die diversen angebotenen Foren im Jahresaklender scheinen für die regelmässige Teilnahme durch jüngere Leute eine gut echte Option, bei der sie sich auch mit Erfahrungsberichten einzubringen können.

Evangelische Missiologie (em)

Die Zeitschrift *Evangelische Missiologie (em)* hat eine Auflage von 700 Ex., von denen 547 Ex. an 408 Adressen versandt werden (davon an Adressen in Deutschland versandt: 487 Ex. und an Adressen in der Schweiz: 54 Ex.). Die «*evangelische missiologie (em)*» erschien 2019 in vier Ausgaben mit insgesamt 224 Seiten, die letzte Ausgabe 2018 wird erst Anfang Januar 2019 verschickt. Eine gewisse Änderung der

bisherigen Praxis ist, dass nicht mehr jedes der vier Hefte strikt 56 Seiten hat.

edition missiotop + ökumenische Beziehungen

Zu den Aufgaben von *missiotop* gehört auch die Verbindung zu ähnlich denkenden Organisationen ausserhalb des evangelikalen Lagers. Um diesen Bereich kümmert sich in Deutschland Bernd Brandl. Hier entstand viel, z.B. der Sammelband «*Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt*» (EMW: Gamburg, 2019). Schirrmacher schreibt rückblickend: Es ist auffällig, wie die Weltweite Evangelische Allianz auf globaler Ebene längst mit den Dialogprogrammen des Vatikan und des ÖRK gleich gezogen hat und insbesondere die Deutsche Missionswissenschaft eine zentrale Rolle bei allen grossen von Muslimen initiierten Dialogkonferenzen gespielt hat (z.B. Baku, Abu Dhabi, Dubai, Wien, Paris, Nur Sultan). Die Aussage in «*Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt*» (2011), dass Mission und Dialog keine Gegensätze sind, ist damit längst in die Praxis umgesetzt.

7. AfbeT – Arbeitsgemeinschaft für biblisch-evangelische Theologie

Tätigkeitsbericht des geschäftsführenden Vizepräsidenten der AfbeT Vereinsjahr 2019, vorgelegt an der Mitgliederversammlung vom 25. Januar 2020 in Aarau. Er ist auch Ausdruck des Zusammenarbeitens unserer theologischen Ausbildungsstätten der Schweiz.

Anlässe und gemeinsames Arbeiten

Der jährliche Studientag der AfbeT wurde für einmal in Kooperation mit dem Institut für gemeindeorientierte Weiterbildung (IGW) und

deren Inspirationstag geplant und durchgeführt. Das hing mit dem gemeinsamen Interesse am Thema «Sünde», mit der zeitlichen Nähe der jeweiligen jährlichen Tagungen und mit der Tatsache zusammen, dass wir mit Prof. Dr. Thorsten Dietz (Marburg) einen Hauptreferenten gewinnen konnten, der für beide Partner im Blickfeld für eine Einladung in die Schweiz gewesen war. So fand der Studientag am 26. Januar in den Räumen der Vineyard-gemeinde in Aarau statt und wurde von über 90 Interessierten und Studierenden besucht.

Neben den Hauptreferaten von Thorsten Dietz wurde die Thematik in sieben Workshops vertieft. Die zwei Referate können übrigens nachgehört und einige Unterlagen von Workshops heruntergeladen werden auf unserer Homepage (<https://www.afbet.ch/unterlagen-zum-studententag-2019>). Der elektronische Newsletter (April/Mai und Oktober) stellte die neue Lesegruppe «Die Heilsordnung» von Emil Wacker Ordo Salutis vor.

Bezuschusst durch die AfbeT wurde die Publikation und der Druck der Doktorarbeit von Dr. Manuel Schmid zum Thema «Gott ist ein Abenteuer: Der Offene Theismus und die Herausforderungen biblischer Gottesrede» Verlag Vandenhoeck & Ruprecht.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand befasste sich 2019 inhaltlich mit der sogenannten «Kreuzestheologie». Die jährliche Retraite fand Anfang Dezember im Bibel-

heim in Männedorf statt und beinhaltete in einem Teil die letzten Vorbereitungsgespräche und -arbeiten zusammen mit dem Hauptreferenten der Tagung, Prof. Dr. Christian Stettler.

Verbindungen und Partnerschaften

Die AfbeT war im vergangenen Jahr wiederum Partnerorganisation bei der Juni-Tagung des Studienzentrums für Glaube und Gesellschaft an der Universität Fribourg (Thema: Das gute Leben – Resonanzen in Theologie, Kirche und Gesellschaft). Die Verbindung zur Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA) wurde in den vergangenen Jahren durch deren Generalsekretär Matthias Spiess wahrgenommen. Aufgrund des geplanten Wechsels in der Leitung der SEA wird Andi Bachmann-Roth in Zukunft die neue Kontaktperson sein, für die AEM bleibt es Markus Dubach.

Der Verein AfbeT zählte Ende 2019 63 Mitglieder.

8. AWM Korntal Jahresrückblick 2019

«Meine Ausbildung hat mich auf diese Situation gar nicht vorbereitet. Dieser Kontext und diese Aufgaben sind völlig neu für mich», das hören wir oft von Mitarbeitenden, die sich auf der Suche nach Weiterbildung an uns wenden. Auch heute machen sich Menschen auf den Weg, fühlen sich berufen, Jesus in der Mission, in Gemeinden oder in christlichen Werken zu dienen. Manche machen zur Vorbereitung eine kurze oder längere Ausbildung. In ihrem Dienst werden sie plötzlich in eine neue Aufgabe gestellt oder in Leitungsverantwortung berufen. Oder sie merken im internationalen Kontext,



AKADEMIE . WELT . MISSION

dass sich gelernte Modelle nicht einfach übertragen lassen. Dann geraten Menschen unter Druck, versuchen ihr Bestes, erleben aber oft die Begrenztheit ihres Handelns. Für die Praxis brauchen sie neue Erkenntnisse, weitere Perspektiven, Einsicht in andere Themen.

Die Spannungen im Iran und neue Einschränkungen in China erinnern uns daran, dass Missionsarbeit nicht einfacher wird. Anforderungen an Leitende sind gestiegen, ebenso die Erwartungen an Organisationen. Auch Erwartungen, die Gemeinden an ihre MissionarInnen

stellen, sind höher geworden und durch ständige Kommunikation, selbst in entlegenen Gebieten, präsenter als früher.

Wir erleben immer wieder, dass wertvolle MissionarInnen kurze Zeiten brauchen, um aufzutanken, sich zu orientieren,



sich tiefer mit konkreten Frage- oder Problemstellungen zu beschäftigen, bevor sie in der Lage sind, ihren Dienst gut fortzuführen. Durch den Beitrag der AEM, durch Eure Hilfe, konnte die AWM diesen Menschen im vergangenen Jahr helfen, sich diesen Herausforderungen zu stellen.



Durch den Beitrag der AEM-Schweiz war es möglich, MissionarInnen, Missionsleitern und MitarbeiterInnen christlicher Organisationen durch Weiterbildung wertvolles, reflektiertes Wissen und maßgeschneiderte Werkzeuge für ihren Dienst weiterzugeben. Themen wie Konflikttransformation, Organisationsentwicklung oder Member Care waren sehr wertvoll. Durch Ihren Beitrag durften auch 2019 viele Menschen an praxisnahen und gleichzeitig akademisch hochwertigen Studiengängen teilnehmen. Viele Mitarbeitende konnten dadurch persönliche Meilensteine und Fundierung für ihren Dienst erreichen.

Im Studienjahr 2018/19 hatte die AWM im akademischen Bereich 29 Studierende aus der Schweiz, mehr als 10% aller Studierenden an der AWM, und 67 Schweizer Teilnehmer im Seminarbereich. Damit kam fast jeder Dritte Seminar Teilnehmer aus der Schweiz und im Durchschnitt waren pro AEM-CH Mitgliedsorganisation zwischen 2 und 3 Teilnehmer in diesem Zeitraum als Studierende oder Seminar Teilnehmer an der AWM.

Bei unserer Abschlussfeier im Oktober 2019 feierten vierzig Studierende aus



ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern in Europa und weltweit ihren Studienabschluss auf Bachelor-, Master- und Promotionsebene. Siebzig Personen haben im Weiterbildungsreich abgeschlossen.

Vielen Dank an Euch, unsere AEM-Familie, unseren Träger, und an die AEM-Mitgliedswerke, aus denen die meisten unserer Studenten kommen, für Eure Verbundenheit, Eure Unterstützung und Euer Mittragen während meines ersten Jahres als Rektor der AWM! Danke für die Ermutigung Eurer Mitarbeiter, sich weiterbilden zu lassen, dass Ihr sie für Studieneinheiten freigestellt und auf ihrem Weg ermutigt und gefördert habt.

Die Verbundenheit mit der AEM motiviert uns, auch im neuen Jahr weiter Mitarbeitende für Gottes Mission auszurüsten.

Mit herzlichen Segenswünschen und Grüßen
Euer Dr. Peter Westphal

9. AWM Förderverein Schweiz

Im Jahr 2019 traf sich der Verein zweimal anlässlich der AEM Jahrestagungen. Im Frühjahr übernahm Niklaus Meier (MEOS) das Vereins-Präsidium von Markus Flückiger (OM). Der Förderverein konnte im Jahr 2019 insgesamt CHF 7000 an die AWM überweisen. Die Spenden stammten ausschliesslich von Einzelpersonen. Werke/Institutionen spendeten im Berichtsjahr nicht über den Förderverein. Die Herbst-

Vereinsversammlung begrüsst Dr. Peter Westphal, den neuen Rektor der AWM, nachdem Traugott Hopp im Sommer sein Amt an ihn übergeben konnte.

Niklaus Meier, Präsident

10. EEMA – Aus der internationalen Missionsbewegung

Die Arbeit bei der EEMA konzentrierte sich 2019 auf den Besuch der interessanten EEMA Conference vom 24. – 27. November 2019 in Budapest. Das aktuelle Thema: «Diaspora, Empire and the Gospel – Uncovering The Minority Church in Europe». In interessanten Beiträgen, in denen es um missionstheologisch verbesserte Konzepte aber auch um interessante Modelle der Migrantenarbeit in Europa ging, wurde abschliessend festgehalten: Zusammenarbeit ist weiterhin sinnvoll und insbesondere sollte die kommende Europa Lausanne Conference dazu genutzt werden. (<https://europeanmission.redcliffe.ac.uk/>)

Der Kongress war gleichzeitig eine Option, die neuen Entwicklungen mit den Gebetsheften anregend vorzustellen. Das Ergebnis war verblüffend: Es meldeten sich mehrere Interessierte, die mit in die Übersetzung des Heftes für die Welt des Buddhismus einsteigen wollten, darunter der Generalsekretär aus Portugal, ein Vertreter einer finnischen AEM und ein Bruder aus Korea. – Tatsächlich hielten sie Wort und sind in Zukunft dabei.

Alain Haudenschild

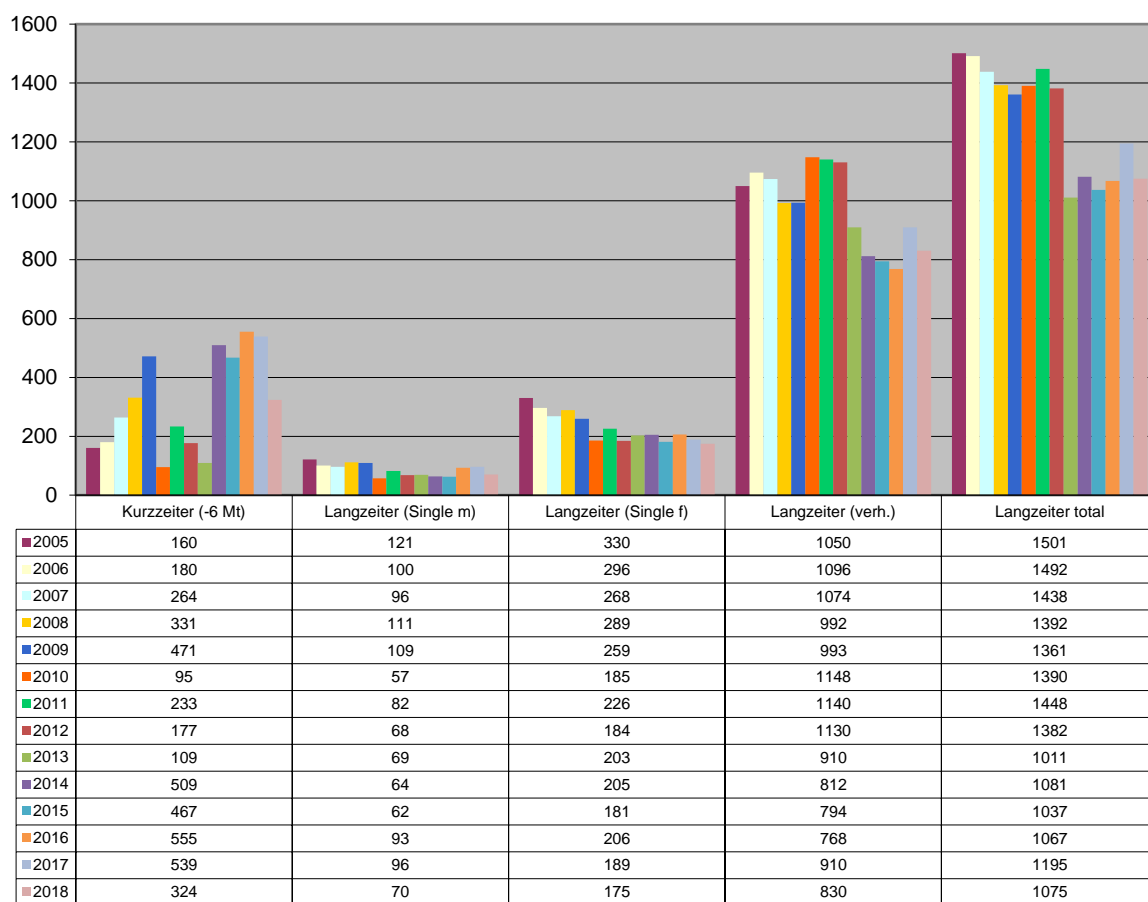
11. Finanzen/Statistiken

Rechnung 2019

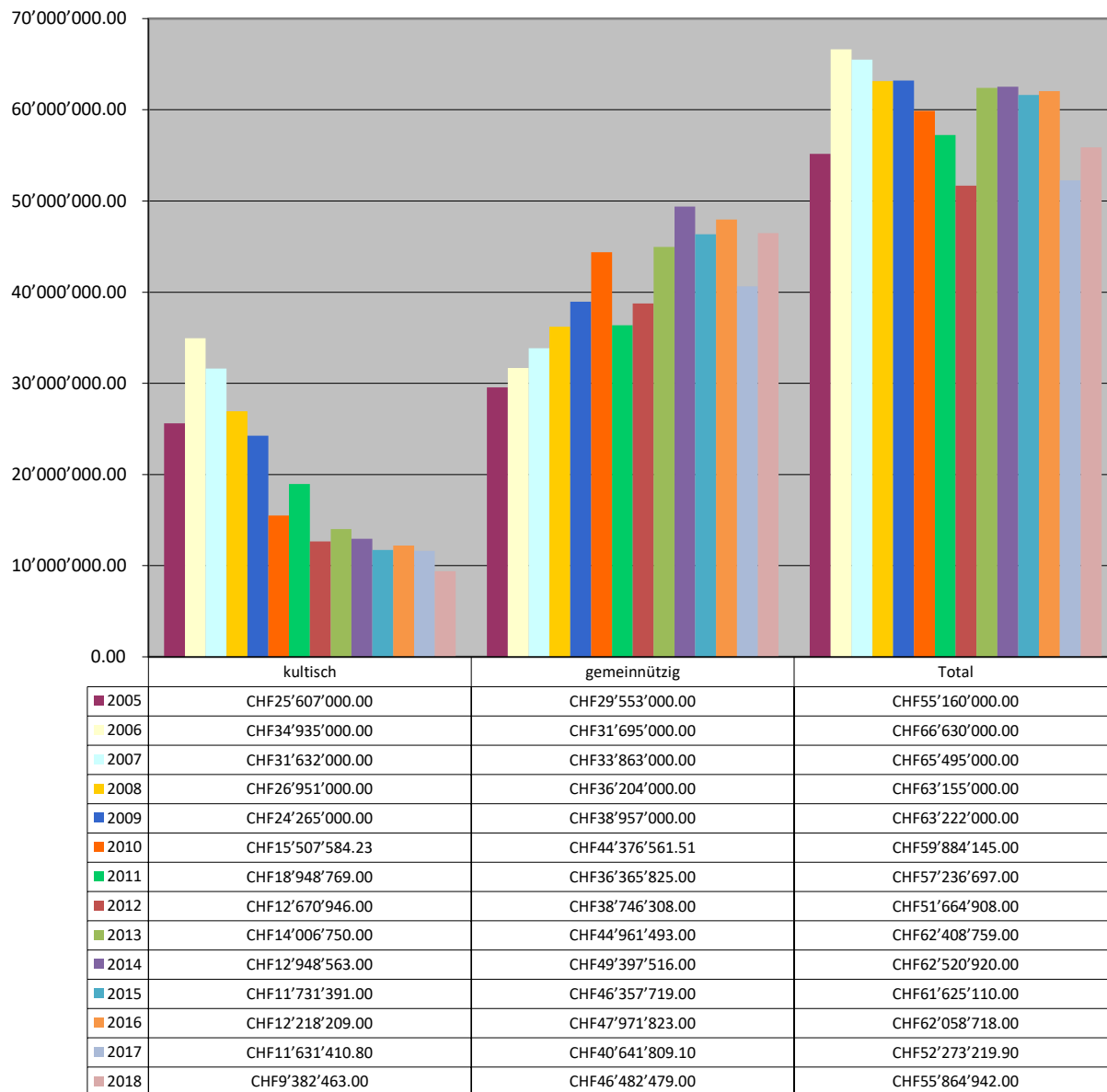
Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Ergebnis von CHF -6'786.87 (Budget CHF -7'020.00) ab. Sie wurde von der Treuhandfirma HST Treuhand AG revidiert. Der Revisionsbericht liegt vor.

Die Rechnungslegung wurde in Gliederung und Bezeichnung an die Bestimmungen von GAAP FER 21 angelehnt.

Statistik 2018 Personal



Statistik 2018 Spenden



12. AEM Mitgliederliste per 31.12.2019

Werke

Agape international
amzi – Arbeitsgem. messian. Zeugnis in Israel
Asociacion Cristiana El Refugio
EBM – Europ. Bapt. Mission, Schweizer Zweig
emd – Fachstelle f. interkult. Zusammenarbeit
ERF Medien Schweiz, int. Arbeit / TWR
Evangelische Mission im Tschad
Frontiers
Globe Mission Schweiz
indicamino
Interserve Schweiz
JmeM – Jugend mit einer Mission
Kinderwerk Lima
Licht in Lateinamerika
Liebenzeller Mission Schweiz
MAF – Mission Aviation Fellowship
MEOS – Interkulturelle Dienste
Mission Biblique
Mission Plus
Missionswerk der VFVG
Movida
MSD – Medien Schriften Dienste
OM Schweiz
OMF Schweiz
ReachAcross
SAM global
Servants Switzerland (Onesimo)
SIM International
SMG – Schweizerische Missions-Gemeinschaft
SMM Schweizerische Mennonitische Mission
SPM Schweizerische Pfingstmission
Stiftung Latin Link Switzerland
Unihockey für Strassenkinder – floorball4all
WEC International
Wycliffe

Schulen

IGW International
ISTL International
SBT Beatenberg
STH Basel
TDS Aarau
TSC Chrischona

Befreundete Werke

Helimission

Einzelmitglieder

Christof Hägele (Kontaktmission)
Hans Ueli Beereuter (Christen begegnen Moslems)
Philipp Schmuki (Vorstandsmitglied)